Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NIETO NAFRIA, J.M. & MIER DURANTE, M.P. 1998: Hemiptera, Aphididae I. *In*: RAMOS, M.A. *et al.* (Eds.): *Fauna Ibérica*, vol. 11. 424 Seiten, 202 Abbildungen (Strichzeichnungen). Museo Nacional de Ciencias Naturales. Consejo Superior de Investigaciones Científicas, José Gutiérrez Abascal 2, E-28006 Madrid. ISBN 84-00-07774-1. Preis 5000 Pesetas.

Mit diesem Werk liegt der erste Band einer Monographie über die Blattläuse der Iberischen Halbinsel und der Inselgruppe der Balearen (in spanischer Sprache) vor, verfaßt von den beiden führenden spanischen Aphidologen Juan Manuel NIETO NAFRIA und Milagros Pilar MIER DURANTE von der Universität León und hervorragend illustriert vom wissenschaftlichen Zeichner Enrique ORTEGA LORENZO.

Es umfaßt 112 Arten aus folgenden 11 Taxa, die von den beiden Autoren in Anlehnung an REMAUDIERE (vergl. Buchbesprechung in den *Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 70*: 322, 1997) als Unterfamilien der Familie Aphididae aufgefaßt werden: Anoeciinae – Calaphidinae (=Myzocallidinae nach Rem.) – Chaitophorinae – Drepanosiphinae – Hormaphidinae – Israelaphidinae – Mindarinae – Phloeomyzinae – Phyllaphidinae – Saltusaphidinae – Thelaxinae.

In zwei einleitenden Kapiteln wird eine Einführung in die Morphologie der Imagines sowie in die Zyklusbiologie gegeben. Anschließend werden die Untereinheiten (Tribus, Gattungen, Untergattungen, Arten) der obengenannten Subfamilien in einer Übersicht zusammengefaßt. Dann folgt ein Schlüssel für die Unterfamilien, und der Hauptteil des Buches ist der Beschreibung der einzelnen Arten gewidmet, wobei dichotome Gattungs- und Artenschlüssel vorangestellt werden, welche auf der Morphologie der viviparen Weibchen basieren. Bei jeder Art gibt es einen ausführlichen Text über Morphologie, geographische Verbreitung (iberisch und weltweit) und Biologie.

Am Schluß folgen ein Literaturverzeichnis, ein Verzeichnis der Synonyma sowie ein Verzeichnis der Wirtspflanzen, wobei man sich gewünscht hätte, daß hinter jeder Wirtspflanze die Blattlausarten aufgezählt werden, die auf der Iberischen Halbinsel und den Balearen auf diesen Pflanzen vorkommen, was leider nicht der Fall ist, den ausgezeichneten Gesamteindruck des Buches aber kaum schmälert.

Viele der in dem Werk von NIETO NAFRIA & MIER DURANTE beschriebenen Blattläuse kommen auch in der Schweiz vor, wobei der besondere Nutzen darin liegt, daß Arten aus dem Tessin oder Wallis bestimmt werden können, die in mitteleuropäischen Schlüsseln nicht enthalten sind. Ich denke da zum Beispiel an die *Takecallis*-Arten *T. arundicolens* (CLARKE, 1903), *T. arundinariae* (ESSIG, 1917) und *T. taiwanus* (TAKAH., 1926) oder an *Thelaxes suberi* (D. GU., 1911).

Keine Vetreter in der Schweiz haben die Unterfamilien Phloeomyzinae und Israelaphidinae. Letztere wurde vom portugiesischen Aphidologen Fernando Albano ILHARCO 1959 (1961) aufgestellt. Ihre Vertreter (3 Arten der Gattung *Israelaphis*) kommen nur in Israel, Portugal und Spanien vor und sind durch auffällige Fortsätze am hinteren Abdomen bei den viviparen, sich parthenogenetisch fortpflanzenden Weibchen und bei den (apteren) Männchen gekennzeichnet.

Prof. Dr. Gerolf LAMPEL, Zoologisches Institut der Universität Freiburg, CH-1700 Fribourg-Pérolles